

8. Gurtaufroller nach einem der Ansprüche 5 bis 7, wobei das wenigstens eine Kopplungselement (6) keilförmig ausgebildet ist und radial nach außen vorgespannt gelagert ist und in der Kopplungsstellung form-schlüssig in ein Kraftbegrenzungselement (12) der ersten Kraftbegrenzungseinrichtung (4) eingreift.
9. Gurtaufroller nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die Entkopplungseinrichtung (5) zumindest teilweise in axialer Richtung zwischen einem auf die Gurtwelle (2) aufgewickelten Gurtband und einer axial aufgesetzten Gehäusekappe (10) angeordnet ist.
10. Gurtaufroller nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die mehrstufig ausgebildete erste Kraftbegrenzungseinrichtung (4) eine aktiv auslösbare Schalteinrichtung (13) umfasst, mit der die kraftbegrenzte Relativdrehung der Gurtwelle (2) von einer ersten Stufe zu einer zweiten Stufe umschaltbar ist.
11. Gurtaufroller nach Anspruch 10, wobei die Schalteinrichtung (13) wenigstens eine Klinke (14) und einen Wellenring (15) umfasst, wobei die Klinke (14) in einem Ausgangszustand von dem Wellenring (15) in einer die Gurtwelle (2) mit einem ersten Kraftbegrenzungselement (11) der ersten Kraftbegrenzungseinrichtung (4) koppelnden Stellung gehalten wird.
12. Gurtaufroller nach Anspruch 11, wobei die Schalteinrichtung (13) einen aktiv auslösbaren Schaltantrieb umfasst und der Wellenring (15) nach Auslösen des Schaltantriebs von dem Schaltantrieb so bewegt wird, dass die wenigstens eine Klinke (14) freigegeben wird, so dass die Gurtwelle (2) mit einem zweiten Kraftbegrenzungselement (12) der ersten Kraftbegrenzungseinrichtung (4) gekoppelt wird.